

Bekanntmachungen

VON

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



Bekanntmachung.

Nachdem die eidgenössischen Rätbe beschlossen haben, je nach Gutfinden über die wichtigern ihrer Verhandlungen ein stenographisches Bülletin erscheinen zu lassen, erlauben wir uns, die schweizerische Presse zur Bethelligung einzuladen. Das Bülletin dürfte per Session, je nach Umfang und Bedeutung der zu stenographischer Aufnahme bestimmten Geschäfte, 15—25 Druckbogen (zu 8 Seiten 4^o) umfassen und voraussichtlich jeweilen am Abend des auf die betreffende Verhandlung folgenden Tages, spätestens aber am dritten Tage früh zur Versendung gelangen. Mit einer leistungsfähigen Firma abgeschlossene Verträge gestatten uns, da der Bund die Grundkosten, d. h. die Kosten der stenographischen Aufnahme übernimmt, den Abonnementspreis sehr niedrig zu halten. Bei einer Gesamtauflage von 50,000 Exemplaren würde der Bogen auf 1,4 Cts., bei einer solchen von 100,000 und mehr auf 1,35 Cts. zu stehen kommen. Rechnet man nun auf den Verhandlungstag 2 Bogen, so hätte, in letzterer Eventualität, ein Blatt, welches in einer Auflage von 8000 Exemplaren erscheint, für eben so viel Exemplare des stenographischen Bülletins mehr nicht als Fr. 216 zu bezahlen, und die Gesamtauflage per Session würde sich auf höchstens Fr. 2700 belaufen. Dazu kämen noch die geringen Kosten für Expedition und Fracht. Das Porto käme nicht in Betracht, da nach einer Mittheilung des Postdepartements nichts entgegensteht, bei Blättern, welche ab und zu Berichte über die Verhandlungen der eidgenössischen Rätbe bringen — und das thun wohl alle politischen Blätter — das stenographische Bülletin als eine zu

bloßer Ergänzung und Erläuterung des Hauptblattes im Sinne von Art. 11 des Posttaxengesetzes bestimmte Beilage zu behandeln und also von dem dort vorgesehenen Portozuschlag zu befreien.

Abonnemente auf dieser Grundlage für das eventuell während der nächsten Junisession erscheinende Bulletin nimmt die Bundeskanzlei bis und mit 23. Mai nächsthin entgegen.

Bern, den 12. Mai 1891.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Die k. k. österreichisch-ungarische Gesandtschaft in Bern hat dem schweizerischen Bundesrathe durch Note vom 11. April abhin einen Erlaß ihrer Regierung zur Kenntniß gebracht, welcher die Direktion der k. k. Hofbibliothek ermächtigt, ihre Druck- und Handschriften, mit Ausnahme der Cimelien des kaiserlichen Handschriften-schatzes, ferner der Unica, mit Miniaturen oder Federzeichnungen gezierten Handschriften, an Staats-, unter staatlicher Aufsicht stehende und öffentliche Bibliotheken des Auslandes durch direkte Versendung von Bibliothek zu Bibliothek, unter nachbezeichneten Bedingungen zu verleihen, vorausgesetzt, daß für deren Einhaltung die Verwaltung dieser Bibliotheken und die Beschaffenheit ihrer Räumlichkeiten eine verläßliche Gewähr bieten. Diese Bedingungen sind:

1. Die entleihende Bibliothek hat sich zur Gegenseitigkeit bereit und mit den Verleihungsmodalitäten (2—6) einverstanden zu erklären.

2. Die Versendung erfolgt in sorgfältiger Verpackung und unter angemessener Werthdeklaration auf Kosten und Gefahr der entleihenden Bibliothek.

3. Die Entleihungsfrist beträgt, ausschließlich der Hin- und Rücksendung, wenn der Vorsteher der verleihenden Bibliothek für den einzelnen Fall nichts Anderes bestimmt, sechs Wochen für Druck- und drei Monate für Handschriften.

4. Die entliehenen Druck- und Handschriften sind auf der entleihenden Bibliothek sorgfältig aufzubewahren und dürfen nur in den Räumen derselben zur Benützung ausgelegt werden; bei Druckschriften steht es jedoch dem Vorsteher der verleihenden

Bibliothek frei, deren Aufbewahrung und Benützung außerhalb der Räume der entleihenden Bibliothek unter Verantwortlichkeit der letztern zu gestatten.

Zu Nachbildungen ist, wenn mehr als eine Schriftprobe oder ein einzelnes Blatt nachgebildet werden soll, besondere Erlaubniß erforderlich.

5. Die Rücksendung hat in gleicher Verpackung und mindestens unter derselben Werthdeklaration, wie die Versendung, auf Kosten und Gefahr der entleihenden Bibliothek zu erfolgen.

6. Im Falle der Beschädigung oder des Verlustes der entliehenen Druck- und Handschriften ist Seitens der entleihenden Bibliothek als Schadenersatz derjenige Betrag zu leisten, welchen der Vorsteher der verleihenden Bibliothek im Einvernehmen mit seiner vorgesetzten Dienstbehörde für angemessen erachtet, selbst wenn dieser Betrag die Werthdeklaration übersteigen sollte. —

Von diesem Erlaß wird anmit, entsprechend dem Wunsche der k. k. österreichisch-ungarischen Gesandtschaft, den verehrlichen Vorständen der öffentlichen schweizerischen Bibliotheken Kenntniß gegeben.

B e r n, den 30. April 1891.

Eidg. Departement des Innern.

Bekanntmachung.

Zolltarif.

In Beantwortung der Anfragen betreffend Inkrafttreten des Zolltarifgesetzes vom 10. April 1891 wird aufmerksam gemacht, daß der Bundesrath hierüber erst Beschluß fassen kann, nachdem entweder die Einspruchsfrist (14. Juli 1891) unbenutzt abgelaufen oder durch die Abstimmung über die Annahme des Gesetzes entschieden sein wird.

B e r n, den 27. April 1891.

Eidg. Zolldepartement.

Bestand der Gefängnißbevölkerung und

Nr.	Kantone.	Verurtheilte.								
		Zuchthaussträflinge.			Gefängnißsträflinge.			Zwangsarbeiter.		
		Bestand auf 1. Febr.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. Febr.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. Febr.	Zuwachs.	Abgang.
1	Zürich . . .	198	14	18	76	93	96	¹⁾ 72	6	²⁾ 6
2	Bern . . .	223	4	8	296	54	68	136	8	9
3	Luzern . . .	105	13	6	36	52	63	51	13	3
4	Uri . . .	6	—	—	—	—	—	³⁾ 1	—	—
5	Schwyz . . .	⁴⁾ 14	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden . .	5	—	—	5	5	2	—	—	—
7	Nidwalden . .	3	—	1	2	1	—	⁵⁾ 2	—	^{5a)} 1
8	Glarus . . .	⁶⁾ 16	—	—	—	1	1	⁷⁾ 14	—	⁸⁾ 2
9	Zug . . .	⁹⁾ 11	—	—	5	—	3	6	—	1
10	Freiburg . . .	98	1	2	58	7	6	—	—	—
11	Solothurn . .	63	2	2	44	37	36	¹⁰⁾ 14	2	2
12	Basel-Stadt . .	49	3	2	47	30	22	9	1	1
13	Basel-Land . .	33	1	2	34	16	21	6	1	—
14	Schaffhausen .	19	1	1	25	17	18	¹¹⁾ 2	—	—
15	Appenzell A.-R.	¹²⁾ 14	¹³⁾ 1	—	12	28	25	¹⁴⁾ 6	1	¹⁵⁾ 3
16	Appenzell I.-R.	¹⁶⁾ 1	—	—	—	—	—	3	—	1
17	St. Gallen . .	112	20	7	56	24	25	¹⁷⁾ 10	—	1
18	Graubünden . .	22	2	2	—	—	—	¹⁸⁾ 21	2	—
19	Aargau . . .	93	4	2	75	34	36	18	1	2
20	Thurgau . . .	47	2	5	10	10	11	42	5	4
21	Tessin . . .	16	1	—	25	5	3	—	—	—
22	Waadt . . .	167	36	28	6	15	17	73	12	11
23	Wallis . . .	19	2	2	3	4	1	—	—	—
24	Neuenburg . .	59	8	2	29	17	15	37	3	2
25	Genf . . .	35	—	1	38	23	21	—	—	—
	Schweiz . . .	1428	115	91	882	473	490	523	55	49
	Männer	1252	96	76	724	398	415	414	47	41
	Weiber	176	19	15	158	75	75	109	8	8

Bemerkungen siehe Bulletin Nr. 2 b.

Statistik.

Februar 1891.

Bewegung während des Monats.

Verurtheilte.						Militär. †			Total der Verurtheilten.		
Polizei- gefangene.			Bußen- abverdiener.								
Bestand auf 1. Febr.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. Febr.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. Febr.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. Febr.	Zuwachs.	Abgang.
—	7	7	9	26	25	3	—	—	358	146	152
47	216	215	74	337	326	2	16	17	778	635	643
—	—	—	3	9	11	2	6	6	197	93	89
—	—	—	—	1	—	—	—	—	7	1	—
—	—	—	—	—	—	1	1	1	15	1	1
—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	6	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	2
—	—	—	—	3	2	—	—	—	30	4	5
—	—	—	1	1	1	—	—	—	23	5	9
34	23	12	5	7	7	12	1	9	207	39	36
—	—	—	1	13	11	—	—	—	122	54	51
43	120	116	—	6	4	—	3	3	148	163	148
—	—	—	—	1	—	—	—	—	73	19	23
2	—	2	—	1	1	—	—	—	48	19	22
—	—	—	—	3	3	—	—	—	32	33	31
—	—	—	—	1	1	—	—	—	4	1	2
4	50	53	11	21	24	1	9	7	194	124	117
—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	4	2
—	6	5	1	8	8	2	6	8	189	59	61
—	2	2	2	3	4	1	3	3	102	25	29
—	—	—	—	1	1	—	—	—	41	7	4
40	50	50	21	107	117	26	403	400	333	623	623
—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	6	3
1	13	14	7	21	27	—	—	—	133	62	60
—	—	—	—	2	2	—	2	1	73	27	25
171	488	476	135	572	575	50	454	459	3189	2157	2140
146	407	395	116	467	471	—	—	—	2702	1869	1857
25	81	81	19	105	104	—	—	—	487	288	283

† Die meisten der hier aufgeführten Militärs wurden wegen während des letzten Kurses oder am Tage der Entlassung begangener Disziplinarfehler bestraft.

Gefängniss- Bestand der Gefängnißbevölkerung und

Nr.	Kantone.	Nicht Verurtheilte.								
		Untersuchungs- gefangene.			Transport- gefangene.			Bettler und Vaganten.		
		Bestand auf 1. Febr.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. Febr.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. Febr.	Zuwachs.	Abgang.
1	Zürich. . .	45	108	118	1	123	121	8	267	267
2	Bern . . .	184	267	254	14	144	144	64	358	375
3	Luzern . . .	20	63	68	—	29	29	5	108	108
4	Uri . . .	—	1	—	—	1	—	—	1	1
5	Schwyz . . .	8	20	16	—	29	28	8	53	61
6	Obwalden . . .	—	10	6	—	1	1	1	5	6
7	Nidwalden . . .	4	3	6	—	—	—	—	—	—
8	Glarus . . .	—	6	2	—	14	14	—	13	13
9	Zug . . .	2	6	7	—	36	36	—	44	44
10	Freiburg . . .	34	31	21	13	25	24	29	63	81
11	Solothurn . . .	13	33	31	2	79	80	6	90	92
12	Basel-Stadt . . .	19	48	51	—	45	45	15	110	119
13	Basel-Land . . .	2	8	10	6	25	26	4	53	52
14	Schaffhausen . . .	12	18	18	3	77	78	6	*28	32
15	Appenzell A. Rh. . .	4	9	7	—	26	26	—	65	65
16	Appenzell i. Rh. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen . . .	30	59	59	—	531	531	—	231	231
18	Graubünden . . .	3	1	—	—	—	—	—	—	—
19	Aargau . . .	21	24	20	43	141	144	2	126	125
20	Thurgau . . .	14	43	36	—	48	47	3	135	136
21	Tessin . . .	30	10	14	—	14	14	—	54	54
22	Waadt . . .	54	84	95	1	89	90	11	403	406
23	Wallis . . .	17	4	5	—	—	—	—	2	2
24	Neuenburg . . .	27	23	27	—	—	—	1	204	204
25	Genf . . .	10	45	44	5	4	5	21	227	222
	Schweiz . . .	553	924	915	88	1481	1483	184	2640	2696
	Männer	462	765	750	74	1333	1334	162	2472	2525
	Weiber	91	159	165	14	148	149	22	168	171

Statistik.

Februar 1891.

Bewegung während des Monats.

Polizei-arrestanten.			Total der nicht Verurtheilten.			Bemerkungen.
Bestand auf 1. Febr.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. Febr.	Zuwachs.	Abgang.	
4	138	137	58	636	643	¹⁾ Wovon 2 in St. Gallen und 1 im Thurgau.
4	69	69	266	838	842	²⁾ Wovon 1 in St. Gallen.
3	106	106	28	306	311	³⁾ In Luzern. ⁴⁾ Wovon 4 in Zürich.
—	—	—	—	3	1	⁵⁾ Wovon 1 in Luzern und 1 im Thurgau. ^{6a)} Im Thurgau.
3	2	5	19	104	110	⁶⁾ Wovon 10 in Zürich, 4 in St. Gallen und 2 im Thurgau.
—	—	—	1	16	13	⁷⁾ Wovon 5 in Zürich, 6 in Chur und 3 im Thurgau. ⁸⁾ In Chur.
—	—	—	4	3	6	⁹⁾ Wovon 8 in Zürich.
—	—	—	—	33	29	¹⁰⁾ Wovon 1 im Thurgau.
—	2	2	2	88	89	¹¹⁾ Im Thurgau. ¹²⁾ Wovon 8 in Lenzburg, 2 in St. Gallen und 4 im Thurgau. ¹³⁾ In St. Gallen.
12	23	9	88	142	135	¹⁴⁾ u. ¹⁵⁾ Wovon je 2 in Zürich.
—	—	—	21	202	203	¹⁶⁾ In Lenzburg.
2	7	7	36	210	222	¹⁷⁾ Wovon 4 im Thurgau. ¹⁸⁾ Wovon 1 in Zürich und 4 in St. Gallen.
1	12	12	13	98	100	Diese Gefangenen sind in den Anstalten, in welchen sie ihre Strafe abbüssen, nicht mitgerechnet, sondern den Verurtheilten desjenigen Kantons zugezählt, in welchem sie bestraft wurden.
—	4	3	21	127	131	Einigen Kantonen war es noch nicht möglich, vollständige Angaben über die Orts- und sogar Bezirksgefängnisse zu machen.
—	—	—	4	100	98	Eine gewisse Anzahl von Bettlern und Vaganten, sowie von Transportgefangenen sind, indem sie verschiedene Kantone oder verschiedene Bezirke eines Kantons passirten, in der Bewegung der Gefängnisbevölkerung zweifelsohne zwei oder mehrere Male gezählt worden.
—	—	—	—	—	—	Unter den Transportgefangenen (d. h. Untersuchungsgefängene und Verurtheilte, welche von einem Gefängnis in ein anderes übergeführt werden, auch über die Grenze geführte und Transitgefängene) befinden sich höchst wahrscheinlich auch solche Individuen, welche in die Kategorie der Bettler und Vaganten gehören.
—	—	—	30	821	821	
—	—	—	3	1	—	
—	1	1	66	292	290	
—	1	—	17	227	219	
1	20	16	31	98	98	
11	39	40	77	615	631	
—	—	—	17	6	7	
—	15	15	28	242	246	
—	58	58	36	334	329	
41	497	480	866	5542	5574	
39	433	421	737	5003	5030	
2	64	59	129	539	544	

* Wovon 7 bestraft.

Bulletin Nr. 8
über die
ansteckenden Krankheiten der Haustiere
in der
Schweiz
vom 15. bis 30. April 1891.

(Herausgegeben vom schweiz. Landwirtschafts-Departement in Bern.)

~~~~~  
*Vorkommende Abkürzungen:*

St = Ställe; W = Weiden; P = Pferde; R = Rindvieh; Schw = Schweine;  
Z = Ziegen; Schf = Schafe; H = Hunde.

Die in Klammern (\*) aufgeführten Fälle sind neu seit letztem Bulletin.

**Rauschbrand.**

**Bern.** Bez. *Frutigen*, *Frutigen*, 1 R; Bez. *Courtelary*, *Ilfingen*,  
1 R — **Total 2 R** umgestanden.

**Milzbrand.**

**Bern.** Bez. *Thun*, *Steffisburg*, 1 R; Bez. *Courtelary*, *Tram-*  
*lingen*, 1 R — **Total 2 R** umgestanden.

**Freiburg.** Bez. *See*, *Courlevon*, 1 R umgestanden, 38 R  
abgesperrt, *Kerzerz*, 1 R umgestanden, 1 R abgesperrt — **Total**  
**2 R** umgestanden, **39 R** abgesperrt.

**Solothurn.** Bez. *Gäu*, *Oensingen*, 1 R umgestanden.

**Aargau.** Bez. *Rheinfelden*, *Zeiningen*, 1 R umgestanden, 2 R  
abgesperrt.

**Waadt.** Bez. *Orbe*, *Orbe*, 1 R umgestanden, 14 R abgesperrt.

**Gesammttotal 7 Fälle, 55 Verdachtsfälle.**

**Maul- und Klauenseuche.**

**Zürich.** Bez. *Affoltern*, *Knonan*, 1 St (11 R\*), Ursache:  
Mangelhafte Desinfektion eines Ende Dezember vorigen Jahres  
durchsuchten Stalles; Bez. *Hinweil*, *Dürnten*, 3 St (20 R\*), Bez.  
*Uster*, *Maur*, 1 St (2 R\*, 2 Z\*) — **Total 5 St (33 R\*, 2 Z\*)**.

**Bern.** Bez. *Trachselwald, Huttwyl*, 1 St (7 R\*); Bez. *Bern, Kirchlindach*, 1 St (11 R\*); Bez. *Interlaken, Interlaken*, 2 St (3 R\*) — **Total 4 St (21 R\*)**.

**Luzern.** Bez. *Luzern, Root*, 1 St, 8 R, 3 Z; Bez. *Sursee, Pfeffikon*, 1 St (3 R\*) — **Total 2 St, 11 R, 3 Z**, wovon (3 R\*).

**Zug.** *Cham*, 1 St (7 R\*).

**Freiburg.** Bez. *Greyerz, Avry-devant-Pont*, 3 St, 20 R, 6 Schw.

**Solothurn.** Bez. *Olten, Hägendorf*, 2 St, 30 R, *Starrkirch*, 1 St, 5 R — **Total 3 St, 35 R**.

**Baselland.** Bez. *Arlenheim, MuttENZ*, 1 St (51 R\*), wovon (1 R\*) abgethan.

**Schaffhausen.** Bez. *Stein, Ramsen*, 5 St (26 R\*, 1 Z\*).

**Appenzell A. Rh.** Bez. *Hinterland, Schwellbrunn*, 1 St (11 R\*, 3 Schw\*, 4 Schf\*, 1 Z\*); Bez. *Mittelland, Gais*, 1 St (17 R\*) — **Total 2 St (28 R\*, 3 Schw\*, 4 Schf\*, 1 Z\*)**.

**Appenzell I. Rh.** *Appenzell*, 2 St (27 R\*, 3 Z\*, 1 Schw\*); *Schwendi*, 1 St (2 R\*) — **Total 3 St (29 R\*, 3 Z\*, 1 Schw\*)**.

**St. Gallen.** Bez. *See, Eschenbach*, 1 St (10 R\*, 1 Z\*, 1 Schw\*); Bez. *Wil, Bronschhofen*, 1 St (7 R\*, 1 Z\*), *Niederhelfenswil*, 1 St (2 R\*, 1 Z\*) — **Total 3 St (19 R\*, 3 Z\*, 1 Schw\*)**.

**Thurgau.** Bez. *Münchweilen, Toos*, 1 St (4 R\*); Bez. *Weinfelden, Bürglen*, 1 St (5 R\*) — **Total 2 St (9 R\*)**.

**Waadt.** Bez. *Echallens, Gourmoëns-la-Ville*, 1 St (8 R\*), Ursache: Mangelhafte Desinfektion eines im März durchseuchten Stalles; Bez. *Nyon, Founex*, 1 St (8 R\*) — **Total 2 St (16 R\*)**.

**Gesammttotal 36 St, 333 Stück Vieh.**

**Verminderung seit 15. April — St, 12 Stück Vieh.**

### **Rotz und Hautwurm.**

**Bern.** Bez. *Schwarzenburg, Rüscheegg*, 1 P abgethan.

**Luzern.** Bez. *Willisau, Zell*, 2 P der Ansteckung verdächtig.

**Schwyz.** Bez. *Schwyz, Schwyz*, 1 P abgethan.

**Graubünden.** Bez. *Maloja, Samaden*, 1 P abgethan.

**Waadt.** Bez. *St. Croix, St. Croix*, 1 P der Ansteckung verdächtig.

**Genf.** Bez. *Rechtes Ufer, Genf (Pâquis)*, 1 P abgethan; Bez. *Linkes Ufer, Chêne-Bougeries*, 2 P der Ansteckung verdächtig.

**Gesammttotal 4 Seuchenfälle, 5 Fälle Ansteckungsverdacht.**

## Rothlauf der Schweine.

**Zürich.** Bez. Winterthur, Töß, 1 Schw krank.

**Freiburg.** Bez. Saane, Chénens, 4 Schw abgethan, 13 Schw verdächtig.

**Waadt.** Bez. Orbe, Baulmes, 2 Schw abgethan; Bez. Payerne, Combremont-le-Petit, 4 Schw abgethan; Bez. Rolle, Gilby, 1 Schw abgethan, 1 Schw verdächtig — Total 7 Fälle, 1 Verdachtsfall.

**Gesammttotal 12 Fälle, 14 Verdachtsfälle.**

## Konstatirte Gesetzesverletzungen.

**Zürich.** Eine Buße von Fr. 10 (Nichtbeachtung der Vorschriften über Stallbann), eine Buße von Fr. 40 und zwei Bußen von je Fr. 20 (Betreibung des Viehhandels ohne Patent).

**Bern.** Eine Buße von Fr. 5.

**Luzern.** Eine Buße von Fr. 15 (unrichtiger Gesundheitsschein).

**Schaffhausen.** Eine Buße von Fr. 40 (Betreibung des Viehhandels ohne Patent).

**Graubünden.** Zwei Bußen von Fr. 20 und Fr. 5 (Anstände betreffend Fleischschau), eine Buße von Fr. 20 (Wegnahme von Fleisch von einer Abdeckerei).

**Aargau.** Eine Buße von Fr. 20, nebst Fr. 10 Spruchgebühr (Widerhandlung gegen Art. 20, Absatz 4 und Art. 42 der Viehseuchen-Vollziehungsverordnung), eine Buße von Fr. 20 und eine solche von Fr. 10 (Verwendung gesetzwidriger Gesundheitsscheine), zwei Bußen von je Fr. 80, nebst je Fr. 10 Spruchgebühr (Hausirhandel, Art. 42 der Verordnung, und Nichtabgabe der Gesundheitsscheine).

**Thurgau.** Neun Bußen von je Fr. 5 (Anstände betreffend Gesundheitsscheine).

**Tessin.** Fünf Bußen von je Fr. 5 (Anstände betreffend Gesundheitsscheine).

**Waadt.** Zwei Bußen von je Fr. 5 (Viehinspektoren), eine Buße von Fr. 5 (Uebertretung von Marktvorschriften), eine solche von Fr. 5 (verspätete Abgabe eines Gesundheitsscheines) und eine solche von Fr. 5 (Nichteinscharren eines Kalbes).

**Neuenburg.** Je eine Buße von Fr. 50 und 40 und zwei solche von je Fr. 10 (Uebertretungen der Viehseuchen-Vollziehungsverordnung und des Bundesrathsbeschlusses vom 10. März abhin).

## Rückweisungen.

1. März 23.; **Luino**: ein Wagen Ochsen (Maul- und Klauen-  
seuche im Entwicklungsstadium).
2. April 20.; **Steckborn**: ein Pferd (ohne Gesundheitsschein).
3. April 24.; **St. Margrethen**: eine Sendung Kuhfleisch (von  
einem kranken Thiere herrührend).
4. April 27.; **Moillesulaz**: ein Pferd (Lungenbrand).

## A u s l a n d.

**Elsaß-Lothringen.** März: *Milzbrand*, 12 Fälle, *Rotz*, 14 P der Ansteckung verdächtig; *Maul- und Klauen-  
seuche*, neu angezeigt wurde die Seuche aus 308 Gehöften mit 1725 Stück Vieh; *Lungen-  
seuche*, 34 R der Ansteckung verdächtig.

**Baden.** 1.—15. April: *Milzbrand*, 5 Fälle; *Rauschbrand*, 5 Fälle; *Maul- und Klauen-  
seuche*, erloschen in 51, weiter ver-  
breitet in 33, neu aufgetreten in 51 Gemeinden.

**Württemberg.** März: *Milzbrand*, 13 Fälle; *Rauschbrand*, 7 Fälle; *Rotz*, 1 Fall; Ende des Monats 42 P der Ansteckung verdächtig; *Maul- und Klauen-  
seuche*, 7418 neue Fälle; Ende des Monats 5452 Thiere verseucht, 3443 Thiere verdächtig; in den neu von der Seuche betroffenen Gehöften (Heerden) befinden sich 11,273 Thiere; *Lungenseuche*, 15 Thiere der Ansteckung verdächtig; *Räude*, 2649 Schafe erkrankt und verdächtig.

**Oesterreich-Ungarn** ist laut Ausweis vom 21. April frei von der *Rinderpest*. Zu dieser Zeit herrschte

|                                  | <i>Maul- und Klauen-<br/>seuche</i> | <i>Lungenseuche</i> |
|----------------------------------|-------------------------------------|---------------------|
|                                  | Ortschaften                         | Ortschaften         |
| in Nieder-Oesterreich . . . . .  | 57                                  | 3                   |
| „ Ober-Oesterreich . . . . .     | 30                                  | 1                   |
| „ Salzburg . . . . .             | 42                                  | —                   |
| „ Steiermark . . . . .           | 7                                   | —                   |
| „ Küstenland . . . . .           | 3                                   | —                   |
| „ Tyrol und Vorarlberg . . . . . | 25 (156 Höfe)                       | —                   |
| „ Böhmen . . . . .               | 104                                 | 23                  |
| „ Mähren . . . . .               | 105                                 | 25                  |
| „ Schlesien . . . . .            | 15                                  | 6                   |
| „ Galizien . . . . .             | 110                                 | 3                   |
| „ Bukowina . . . . .             | 1                                   | —                   |
| „ Ungarn (16. April) . . . . .   | 144                                 | 19                  |

## **Verschiedenes.**

Zufolge Bundesrathsbeschluß vom 28. April ist die vollständig von schweizerischem Gebiete eingeschlossene badische Gemeinde Büsingen bezüglich des Verbots der Einfuhr von Nutzvieh, vom 10. März abhin, wie eine schweizerische Gemeinde zu behandeln. Dieses Verbot erstreckt sich also auf das aus der Gemeinde Büsingen kommende Nutzvieh nicht.

Auch dürfen die Gesundheitsscheine für Vieh dieser Gemeinde nach vorausgegangener Untersuchung der Thiere am Standorte derselben von patentirten schweizerischen Thierärzten ausgestellt werden.

### **Pferdezucht.**

#### **Prämirung von Fohlenweiden durch den Bund.**

Das schweizerische Landwirthschaftsdepartement prämirt jährlich Fohlenweiden, auf denen mindestens zehn einjährige oder ältere Fohlen gesömmert werden und auf welchen genügende Unterkunftslokale und Heuvorräthe vorhanden sind zur Benützung für die Fohlen bei schlechter Witterung und in Fällen von Krankheit.

Die Fohlenweiden, welche auf Prämien Anspruch machen wollen, müssen durch Vermittlung der Kantonsregierungen bis spätestens 1. Juni beim genannten Departement angemeldet werden.

Formulare für die zu machenden Angaben liefert auf Verlangen die Kanzlei des schweizerischen Landwirthschaftsdepartements.

Weiden, auf welchen keine oder nicht genügende Unterkunftslokale und Heuvorräthe vorhanden sind, oder auf denen nicht mindestens 10 Fohlen vom angegebenen Alter gesömmert werden, können nicht berücksichtigt werden. Auf den Gemeindeweiden im bernischen Jura, wo die Fohlen in den Ställen der Eigenthümer verpflegt werden können, dürfen bei der Prämirung nur diejenigen Fohlen berücksichtigt werden, welchen durch einen gemeinsam Angestellten nachweisbar täglich Hafer verabreicht wird.

Die prämirungswürdigen Weiden werden nach Maßgabe ihrer Qualität beurtheilt und nach der Zahl der gesömmerten Fohlen prämirt.

Die günstigste Beurtheilung und demnach der höchste Beitrag von Fr. 20 per Fohlen erfolgt nur, wenn an jedes Fohlen während der Weidezeit mindestens 100 Kilogramm Hafer nachweislich verfüttert werden.

Weiden, auf welchen gleichzeitig Rindvieh, namentlich Kühe, gesömmert werden, sind zu bevorzugen.

# 17. Wochenbülletin

über die

## Ehen, Geburten und Sterbefälle

in den Städten **Groß-Zürich** (94,955 Einw.), **Groß-Genf** (77,438 Einw.), **Basel** (72,799 Einw.), **Bern** (46,917 Einw.), **Lausanne** (34,626 Einw.), **St. Gallen** (29,388 Einw.), **Chaux-de-Fonds** (26,678 Einw.), **Luzern** (21,139 Einw.), **Neuenburg** (16,549 Einw.), **Winterthur** (16,549 Einw.), **Biel** (16,476 Einw.), **Herisau** (13,548 Einw.), **Schaffhausen** (12,496 Einw.), **Freiburg** (12,448 Einw.), **Locle** (11,497 Einw.), deren Gesamtwohnbevölkerung, auf die Mitte des Jahres 1891 berechnet, 503,503 beträgt. Man ging bei dieser Berechnung von der Annahme aus, daß die Bevölkerung sich während der letzten Jahre in dem gleichen Maße vermehrt habe, wie während der Periode 1880—1888.

### 17. Woche, vom 26. April bis zum 2. Mai 1891.

Während dieser Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 obgenannten Städte **139 Ehen**, **305 Geburten** (mit Einschluß der Todtgeburten) und **252 Todesfälle** angezeigt worden. Außerdem von auswärts: **42 Sterbefälle**.

Die nachfolgende Zusammenstellung gibt uns die Zahl der **ehelichen** und **unehlichen Geburten**, der **Todtgeburten** und der **Kindersterblichkeit** an.

| Vom 26. April<br>bis zum 2. Mai.                               | Lebend-<br>geburten. |                  | Todt-<br>geburten. |                  | Gestorbene<br>(ohne die Todtgeburten) |                  |                |                  |
|----------------------------------------------------------------|----------------------|------------------|--------------------|------------------|---------------------------------------|------------------|----------------|------------------|
|                                                                | Ehe-<br>liche.       | Unehe-<br>liche. | Ehe-<br>liche.     | Unehe-<br>liche. | von 0—1 Jahr                          |                  | von 1—4 Jahren |                  |
|                                                                |                      |                  |                    |                  | Ehe-<br>liche.                        | Unehe-<br>liche. | Ehe-<br>liche. | Unehe-<br>liche. |
| Der Wohnbevölkerung<br>angehörend . . . . .                    | 250                  | 27               | 6                  | 1                | 35                                    | 8                | 27             | 4                |
| Auswärtige . . . . .                                           | 12                   | 6                | 2                  | —                | —                                     | —                | 3              | 1                |
| Zusammen                                                       | 262                  | 33               | 8                  | 1                | 35                                    | 8                | 30             | 5                |
| In einer Gebä- oder<br>Krankenanstalt Geborene oder Gestorbene | 26                   | 21               | 3                  | —                | 1                                     | 1                | 13             | 1                |
| Wovon Auswärtige . .                                           | 12                   | 6                | 2                  | —                | —                                     | —                | 3              | 1                |
| Unter der Gesamtzahl waren verkostgeldet                       |                      |                  |                    |                  | 1                                     | 4                | —              | —                |

Nach dem **Alter** ausgeschieden, vertheilen sich die Sterbefälle (mit Ausschluß der Todtgeburten) wie folgt:

| Vom 26. April<br>bis zum 2. Mai. | 0—1<br>Jahr. | 1—4<br>Jahren. | 5—19<br>Jahren. | 20—39<br>Jahren. | 40—59<br>Jahren. | 60—79<br>Jahren. | Von 80<br>und mehr<br>Jahren. | Unbe-<br>kanntes<br>Alter. |
|----------------------------------|--------------|----------------|-----------------|------------------|------------------|------------------|-------------------------------|----------------------------|
| Männlich . . . . .               | 18           | 24             | 17              | 32               | 23               | 31               | 4                             | 2                          |
| Weiblich . . . . .               | 25           | 11             | 6               | 20               | 35               | 37               | 6                             | —                          |
| Zusammen                         | 43           | 35             | 23              | 52               | 61               | 68               | 10                            | 2                          |

Auf ein Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte 15 Städte (mit Ausschluß der Sterbefälle der von auswärts gekommenen und hier nicht zur Wohnbevölkerung gezählten Personen) folgende **Totalsterblichkeitsziffer**:

| Während der an folgenden Tagen zu Ende gegangenen Woche |      | Während der entsprechenden Woche im Jahre |                                |      |      |
|---------------------------------------------------------|------|-------------------------------------------|--------------------------------|------|------|
|                                                         |      | 1890                                      | 1889                           |      |      |
| am 2. Mai                                               | 1891 | 26,1                                      | Sterbefälle auf 1000 Einwohner | 21,9 | 23,8 |
| " 25. April                                             | "    | 20,7                                      | " " " "                        | 21,4 | 22,8 |
| " 18. "                                                 | "    | 25,8                                      | " " " "                        | 26,4 | 24,8 |
| " 11. "                                                 | "    | 23,1                                      | " " " "                        | 23,0 | 21,9 |

Die **Geburtensziffer** beträgt 28,7 auf 1000 Einwohner.

| Todesursachen.                                  | 1891.                     |                   | 1890.                     |                   | 1889.                     |                   |
|-------------------------------------------------|---------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------|
|                                                 | Vom 26. April bis 2. Mai. |                   | Vom 27. April bis 3. Mai. |                   | Vom 28. April bis 4. Mai. |                   |
|                                                 | Total.                    | Wovon Auswärtige. | Total.                    | Wovon Auswärtige. | Total.                    | Wovon Auswärtige. |
| 1. Pocken . . . . .                             | —                         | —                 | —                         | —                 | —                         | —                 |
| 2. Masern . . . . .                             | 4                         | —                 | 9                         | —                 | 4                         | —                 |
| 3. Scharlachfieber . . . . .                    | 4                         | —                 | 1                         | —                 | —                         | —                 |
| 4. Diphtheritis und Croup . . . . .             | 16                        | 4                 | 3                         | 1                 | 6                         | 1                 |
| 5. Keuchhusten . . . . .                        | 5                         | —                 | —                         | —                 | —                         | —                 |
| 6. Rothlauf . . . . .                           | 1                         | —                 | 1                         | —                 | 4                         | 1                 |
| 7. Typhus abdominalis . . . . .                 | 1                         | —                 | —                         | —                 | —                         | —                 |
| 8. Kindbettfieber . . . . .                     | 1                         | —                 | 1                         | —                 | 6                         | —                 |
| 9. Durchfall der kleinen Kinder                 | 10                        | —                 | 14                        | —                 | 7                         | —                 |
| 10. Lungentuberkulose . . . . .                 | 43                        | 6                 | 38                        | 2                 | 45                        | 6                 |
| 11. Akute Krankheiten der Lunge                 | 33                        | 9                 | 29                        | 3                 | 42                        | 5                 |
| 12. Organische Herzfehler . . . . .             | 11                        | 2                 | 7                         | 1                 | 7                         | 1                 |
| 13. Schlagfluß . . . . .                        | 15                        | 1                 | 9                         | 1                 | 11                        | 1                 |
| 14. Gewaltsamer Tod: Unfall . . . . .           | 5                         | 1                 | 2                         | 2                 | 4                         | 2                 |
| 15. " " Selbstmord . . . . .                    | 6                         | 2                 | 5                         | 2                 | 1                         | —                 |
| 16. " " Mord . . . . .                          | —                         | —                 | —                         | —                 | 1                         | —                 |
| 17. " " Unbestimmte Todesursache . . . . .      | —                         | —                 | 1                         | —                 | —                         | —                 |
| 18. Angeborene Lebensschwäche                   | 13                        | —                 | 13                        | —                 | 8                         | 1                 |
| 19. Altersschwäche . . . . .                    | 9                         | —                 | 9                         | —                 | 11                        | —                 |
| 20. Andere Todesursachen . . . . .              | 116                       | 17                | 80                        | 9                 | 95                        | 16                |
| 21. Ohne ärztliche Todesbescheinigung . . . . . | 1                         | —                 | 1                         | —                 | 1                         | —                 |
| Zusammen                                        | 294*                      | 42                | 223                       | 21                | 253                       | 34                |

\* Wovon 3 Fälle in Petit-Saconnex.

Alkoholisumus ist angegeben als Grund- oder concomitirende Ursache des Todes in 16 Fällen (15 männlich, 1 weiblich).

Laut Angabe hatte in 83 Fällen eine **Sektion** stattgefunden.

Bei den Todesfällen infolge von infektiösen und tuberkulösen Krankheiten liegen folgende Angaben über die **Wohnungsverhältnisse** vor:

| Günstige Verhältnisse. | Ungünstige Verhältnisse. | Unbekannt oder Sterbefälle im Spital. | Keine Angaben. |
|------------------------|--------------------------|---------------------------------------|----------------|
| In 22 Fällen.          | In 22 Fällen.            | In 36 Fällen.                         | In 8 Fällen.   |

Die gemeldeten Mängel werden den Gegenstand einer monatlichen oder vierteljährlichen Veröffentlichung bilden.

Nach dem Alter, Geschlecht und den Ortschaften ausgeschieden, vertheilen sich die Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Lunge, Lungenschwindsucht, andern tuberkulösen Krankheiten, infektiösen Krankheiten und Durchfall der kleinen Kinder (mit Einschluß der von auswärts Gekommenen) wie folgt:

|                        | Sterbefälle infolge von                |           |                       |           |                                  |           |                          |           |
|------------------------|----------------------------------------|-----------|-----------------------|-----------|----------------------------------|-----------|--------------------------|-----------|
|                        | akuten Krankheiten der Athmungsorgane. |           | Lungen- schwindsucht. |           | andern tuberkulösen Krankheiten. |           | infektiösen Krankheiten. |           |
|                        | Männlich.                              | Weiblich. | Männlich.             | Weiblich. | Männlich.                        | Weiblich. | Männlich.                | Weiblich. |
| Von 0 bis 1 Jahr       | 3                                      | 3         | 1                     | 1         | 2                                | 1         | 2                        | 2         |
| " 1 " 4 Jahren         | 4                                      | 2         | 1                     | —         | 2                                | —         | 14                       | 7         |
| " 5 " 19 "             | 1                                      | —         | 4                     | 3         | 2                                | 2         | 1                        | 1         |
| " 20 " 39 "            | 4                                      | 1         | 10                    | 11        | 2                                | 1         | 1                        | 1         |
| " 40 " 59 "            | 1                                      | 3         | 7                     | 3         | —                                | 1         | —                        | 1         |
| " 60 " 79 "            | 3                                      | 8         | 2                     | —         | —                                | —         | —                        | 1         |
| " 80 und mehr Jahren   | —                                      | —         | —                     | —         | —                                | —         | —                        | —         |
| Ohne Angabe des Alters | —                                      | —         | —                     | —         | —                                | —         | 1                        | —         |
| <b>Total</b>           | <b>16</b>                              | <b>17</b> | <b>25</b>             | <b>18</b> | <b>8</b>                         | <b>5</b>  | <b>19</b>                | <b>13</b> |

| Städte.         | Akute Krankheiten der Lunge. | Lungen- schwindsucht. | Andere tuberkulöse Krankheiten. | Infektiöse Krank- heiten. | Durchfall der kleinen Kinder |                  |                  |                  |                   |                 |
|-----------------|------------------------------|-----------------------|---------------------------------|---------------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|-----------------|
|                 |                              |                       |                                 |                           | unter 1 Monat.               | von 1-2 Monaten. | von 3-5 Monaten. | von 6-8 Monaten. | von 9-12 Monaten. | von 1-2 Jahren. |
|                 |                              |                       |                                 |                           |                              |                  |                  |                  |                   |                 |
| Groß-Zürich *)  | 6                            | 5                     | 3                               | 8                         | 1                            | 1                | 1                | —                | —                 | —               |
| Groß-Genf **)   | 4                            | 5                     | 2                               | 6                         | 1                            | —                | —                | —                | —                 | —               |
| Basel           | 1                            | 2                     | 2                               | 5                         | —                            | 1                | —                | —                | —                 | —               |
| Bern            | 5                            | 8                     | 2                               | 1                         | —                            | 1                | —                | —                | —                 | —               |
| Lausanne        | 1                            | 7                     | —                               | 2                         | —                            | 1                | —                | —                | —                 | —               |
| St. Gallen      | 4                            | —                     | 1                               | 1                         | 1                            | —                | —                | —                | —                 | —               |
| Chaux-de-Fonds. | 2                            | 3                     | —                               | —                         | —                            | —                | —                | —                | —                 | —               |
| Luzern          | —                            | 2                     | —                               | —                         | —                            | —                | —                | —                | —                 | —               |
| Neuenburg       | 5                            | 2                     | 2                               | 1                         | —                            | —                | —                | —                | —                 | —               |
| Winterthur      | 2                            | 2                     | —                               | 1                         | —                            | —                | —                | —                | —                 | —               |
| Biel            | —                            | 2                     | —                               | 3                         | —                            | 1                | —                | —                | —                 | —               |
| Herisau         | 1                            | 2                     | —                               | —                         | —                            | —                | 1                | —                | —                 | —               |
| Schaffhausen.   | 1                            | —                     | —                               | 1                         | —                            | —                | —                | —                | —                 | —               |
| Freiburg        | 1                            | 1                     | 1                               | 1                         | —                            | —                | —                | —                | —                 | —               |
| Locle           | —                            | 2                     | —                               | 2                         | —                            | —                | —                | —                | —                 | —               |

\*) Zürich und seine 9 Ausgemeinden.

\*\*) Genf mit Plainpalais, Eaux-Vives und Petit-Saconnex.

## Morbidity.

---

Vom 26. April bis zum 2. Mai 1891 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

### 1. Pocken und modifizierte Blattern.

**Bern** (Kanton): 11 Fälle in Biel (in 5 Fällen wurde die Krankheit verheimlicht während 1 bis 3 Wochen). — **Freiburg** (Kanton) (vom 19. April bis 2. Mai): 1 Fall in Murten und 1 Fall von modifizierten Blattern in Onnens. — **Neuenburg** (Kanton): 2 Fälle von modifizierten Blattern in Landeron, vom 12. und 15. April. Die Krankheit wurde in Müntschemier aquirirt.

### 2. Masern.

**Groß-Zürich**: 11 Fälle. — **Basel-Stadt**: 49 Fälle. — **Bern** (Kanton): Einige Fälle in Laufen. — **Neuenburg** (Kanton): 56 Fälle, wovon 43 in Neuenburg, 4 in Cornaux, 1 in Colombier, 1 in Boudry, 1 in Brot-dessus und 6 in Môtiers.

### 3. Scharlach.

**Groß-Zürich**: 2 Fälle. — **Basel-Stadt**: 1 Fall. — **Bern** (Kanton): 10 Fälle in Bern, 1 Fall in Utzenstorf und mehrere Fälle in Spiez, Rüdorswyl und Langnau. — **Neuenburg** (Kanton): 11 Fälle, wovon 2 in Neuenburg, 4 in Couvet, 3 in Môtiers, 1 in Fleurier und 1 in Chaux-de-Fonds. — **Waadt** (Kanton): 13 Fälle in 7 Ortschaften. — **Freiburg** (Kanton) (vom 26. April bis 2. Mai): 56 Fälle in 26 Ortschaften zerstreut.

### 4. Diphtheritis und Croup.

**Schaffhausen** (Kanton): 3 Fälle, wovon 1 in Schaffhausen und 2 in Neunkirch. — **Groß-Zürich**: 5 Fälle. — **Basel-Stadt**: 7 Fälle. — **Bern** (Kanton): 3 Fälle in Biel und mehrere Fälle in Spiez. — **Neuenburg** (Kanton): 3 Fälle, je 1 in Môtiers, Fleurier und Leclé. — **Waadt** (Kanton): 1 Fall. — **Freiburg** (Kanton) (vom 26. April bis 2. Mai): 2 Fälle, je 1 in Montagny-les-Monts und Cugy.

### 5. Keuchhusten.

**Groß-Zürich**: 1 Fall. — **Basel-Stadt**: 1 Fall. — **Bern** (Kanton): 1 Fall in Biel.

### 6. Varicellen.

**Basel-Stadt**: 8 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Chaux-de-Fonds.

### 7. Rothlauf.

**Groß-Zürich**: 3 Fälle. — **Basel-Stadt**: 4 Fälle.

### 8. Typhus.

**Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Chaux-de-Fonds.

### 9. Infektiöses Kindbettfieber.

**Freiburg** (Kanton) (vom 19. April bis 2. Mai): 1 Fall in Villaire.

### 10. Ruhr.

**Groß-Zürich**: 2 Fälle.

---

## Gesamtbestand der Kranken

und

### Aufnahmen in den Krankenanstalten der größeren Ortschaften der Schweiz.

Vom 26. April bis 2. Mai 1891.

Kantonsspital **Zürich** (448 Betten). — Pockenspital **Zürich** (60 Betten). — Kranken- und Diakonissenanstalt in **Neumünster-Zürich** (67 Betten). — Theodosianum in **Riesbach** (55 Betten). — Schwesterhaus zum Rothen Kreuz in **Zürich** (17 Betten). — Kinderspital in **Zürich** (60 Betten). — Spital **Genf** (360 Betten). — Hôpital Prieuré in **Genf** (34 Betten). — Hôpital Butini in **Genf** (52 Betten). — Hôpital du chemin Gourgas in **Genf** (45 Betten). — Bürgerspital **Basel** (487 Betten). — Kinderspital in **Basel** (56 Betten). — Socin's Privatspital in **Basel** (12 Betten). — Diakonissenmutterhaus in **Riehen** (70 Betten). — Inselspital in **Bern** (437 Betten). — Diakonissenhaus in **Bern** (110 Betten). — Zieglerspital in **Bern** (120 Betten). — Jennerspital in **Bern** (30 Betten). — Lazarett Steigerhubel in **Bern** (48 Betten). — Bürgerspital in **Bern** (70 Betten). — Kantonsspital **Lausanne** (395 Betten). — Kinderspital in **Lausanne** (30 Betten). — Kantonsspital **St. Gallen** (347 Betten). — Spital in **Chaux-de-Fonds** (45 Betten). — Bürgerspital **Luzern** (110 Betten). — Gemeindespital in **Neuenburg** (54 Betten). — Spital Pourtalès in **Neuenburg** (74 Betten). — Spital Providence in **Neuenburg** (47 Betten). — Kantonsspital in **Winterthur** (115 Betten). — Spital **Biel** (81 Betten). — Pockenspital in **Biel** (30 Betten). — Spital **Herisau** (80 Betten). — Krankenhaus **Schaffhausen** (100 Betten). — Bürgerspital **Freiburg** (105 Betten). — Spital Providence in **Freiburg** (50 Betten). — Spital **Locle** (16 Betten).

### 1. Aufnahmen der Kranken.

|                                                    | Zahl der<br>aufgenommenen<br>Kranken. | Wovon<br>von auswärts<br>kommend. |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Pocken . . . . .                                | 4                                     | —                                 |
| 2. Masern . . . . .                                | —                                     | —                                 |
| 3. Scharlach . . . . .                             | 8                                     | 1                                 |
| 4. Keuchhusten . . . . .                           | —                                     | —                                 |
| 5. Diphtheritis und Croup . . . . .                | 19                                    | 8                                 |
| 6. Rothlauf . . . . .                              | 6                                     | 2                                 |
| 7. Unterleibstypus . . . . .                       | 5                                     | 2                                 |
| 8. Andere infektiöse Krankheiten . . . . .         | 15                                    | 10                                |
| 9. Lungenschwindsucht . . . . .                    | 27                                    | 11                                |
| 10. Andere tuberkulöse Krankheiten . . . . .       | 51                                    | 26                                |
| 11. Akuter Gelenkrheumatismus . . . . .            | 28                                    | 4                                 |
| 12. Akute Krankheiten der Athmungsorgane . . . . . | 56                                    | 15                                |
| 13. Akute Darmkrankheiten . . . . .                | 17                                    | 6                                 |
| 14. Alle übrigen Krankheiten . . . . .             | 374                                   | 166                               |
| 15. Unfälle . . . . .                              | 61                                    | 24                                |
| Total                                              | 671                                   | 275                               |

### 2. Der Gesamtbestand der Kranken

war am 25. April in den genannten Krankenanstalten 3310. Er ist am 2. Mai in den oben erwähnten Anstalten 3273.

## Bewegung der Bevölkerung in den staat-

Vom 1. Januar

### I. Gesamt-

| Kanton.      | Anstalten.                   | Gesamtbestand der Kranken                                    |                                  |                   |             |             |
|--------------|------------------------------|--------------------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------|-------------|-------------|
|              |                              | am Tag<br>der eidg.<br>Volks-<br>zählung<br>1. Dez.<br>1888. | am<br>31. De-<br>zember<br>1889. | am 1. Januar 1891 |             | Total.      |
|              |                              |                                                              |                                  | Männlich.         | Weiblich.   |             |
| Zürich . .   | Burghölzli . . .             | 359                                                          | 355                              | 174               | 187         | 361         |
| Zürich . .   | Rheinau . . . .              | 649                                                          | 648                              | 300               | 348         | 648         |
| Zürich . .   | Spannweid . . .              | 12                                                           | 11                               | 3                 | 6           | 9           |
| Bern . . .   | Waldau . . . .               | 367                                                          | 392                              | 193               | 197         | 390         |
| Luzern . .   | St. Urban . . .              | 393                                                          | 385                              | 191               | 202         | 393         |
| Freiburg .   | Marsens . . . .              | 151                                                          | 153                              | 82                | 72          | 154         |
| Solothurn .  | Rosegg . . . . .             | 210                                                          | 220                              | 122               | 96          | 218         |
| Baselstadt   | Basel . . . . .              | 207                                                          | 229                              | 104               | 137         | 241         |
| Baselland    | Liestal <sup>3</sup> . . . . | 107                                                          | 114                              | 58                | 66          | 124         |
| St. Gallen . | St. Pirminsberg .            | 308                                                          | 323                              | 157               | 163         | 320         |
| Aargau . .   | Königsfelden N.-A.           | 547                                                          | 534                              | 212               | 237         | 449         |
| Aargau . .   | „ gemischte A.               |                                                              |                                  | 4                 | 79          | 83          |
| Thurgau . .  | Münsterlingen . .            | 163                                                          | 155                              | 73                | 93          | 166         |
| Thurgau . .  | St. Katharinenthal .         | 207                                                          | 231                              | 92                | 136         | 228         |
| Waadt . . .  | Bois de Céry . . .           | 386                                                          | 421                              | 210               | 216         | 426         |
| Neuenburg .  | Préfargier . . . .           | 128                                                          | 123                              | 58                | 66          | 124         |
| Genf . . . . | Vernets . . . . .            | 155                                                          | 160                              | 75                | 82          | 157         |
|              | <i>Total</i>                 | <b>4349</b>                                                  | <b>4454</b>                      | <b>2108</b>       | <b>2383</b> | <b>4491</b> |

<sup>1</sup> Mit Stephansburg. Gegenwärtig 369 Plätze und 40 Wärterbetten.

<sup>2</sup> Gegenwärtig 664 Plätze vorhanden.

<sup>3</sup> Davon 25 erste Anmeldungen. Die Anmeldungen gelten für Spannweid und Rheinau. Die Anstalt Spannweid hatte am 31. März 73 körperlich und 10 Geisteskranke.

<sup>4</sup> Gegenwärtig 160 Plätze vorhanden.

## lichen Irrenheilstalten der Schweiz.

bis 31. März 1891.

bestand.

| Zuwachs.  |           |        | Abgang.   |           |        | Gesamtbestand<br>am 31. März 1891 |           |        | Normalzahl der<br>Kranken, für welche<br>ursprünglich die An-<br>stalt berechnet war. | Zahl der wegen<br>Platzmangel<br>abgewiesenen<br>Kranken. |
|-----------|-----------|--------|-----------|-----------|--------|-----------------------------------|-----------|--------|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Männlich. | Weiblich. | Total. | Männlich. | Weiblich. | Total. | Männlich.                         | Weiblich. | Total. |                                                                                       |                                                           |
| 34        | 28        | 62     | 36        | 24        | 60     | 172                               | 191       | 363    | 285 <sup>1</sup>                                                                      | 13                                                        |
| 7         | 6         | 13     | 6         | 6         | 12     | 301                               | 348       | 649    | ? <sup>2</sup>                                                                        | 240 <sup>3</sup>                                          |
| 1         | 1         | 2      | —         | 1         | 1      | 4                                 | 6         | 10     | 85                                                                                    | <sup>3</sup>                                              |
| 20        | 19        | 39     | 21        | 17        | 38     | 192                               | 199       | 391    | 230                                                                                   | ?                                                         |
| 25        | 12        | 37     | 22        | 13        | 35     | 194                               | 201       | 395    | 350                                                                                   | 2                                                         |
| 5         | 5         | 10     | 7         | 7         | 14     | 80                                | 70        | 150    | <sup>4</sup>                                                                          | —                                                         |
| 11        | 5         | 16     | 9         | 4         | 13     | 124                               | 97        | 221    | 170                                                                                   | 11                                                        |
| 27        | 28        | 55     | 23        | 21        | 44     | 108                               | 144       | 252    | 230                                                                                   | —                                                         |
| 7         | 5         | 12     | 7         | 4         | 11     | 58                                | 67        | 125    | 175 <sup>5</sup>                                                                      | —                                                         |
| 8         | 5         | 13     | 6         | 5         | 11     | 159                               | 163       | 322    | 210                                                                                   | 36                                                        |
| 21        | 21        | 42     | 32        | 29        | 61     | 201                               | 229       | 430    | ?                                                                                     | 4                                                         |
| 7         | 4         | 11     | —         | 3         | 3      | 11                                | 80        | 91     | —                                                                                     | — <sup>6</sup>                                            |
| 8         | 6         | 14     | 9         | 10        | 19     | 72                                | 89        | 161    | —                                                                                     | 16                                                        |
| 1         | 6         | 7      | —         | 5         | 5      | 93                                | 137       | 230    | 300 <sup>6</sup>                                                                      | 3                                                         |
| 28        | 16        | 44     | 23        | 17        | 40     | 215                               | 215       | 430    | 400 <sup>7</sup>                                                                      | —                                                         |
| 9         | 6         | 15     | 6         | 10        | 16     | 61                                | 62        | 123    | 120                                                                                   | einige                                                    |
| 8         | 7         | 15     | 5         | 5         | 10     | 78                                | 84        | 162    | 154                                                                                   | —                                                         |
| 227       | 180       | 407    | 212       | 181       | 393    | 2123                              | 2382      | 4505   | —                                                                                     | —                                                         |

<sup>5</sup> In der gemischten Anstalt waren am 1. Januar 123 Pfleglinge, wovon 40 nicht geisteskrank; am 31. März 128, wovon 37 nicht geisteskrank.

<sup>6</sup> Gegenwärtig 376 Plätze vorhanden.

<sup>7</sup> Gegenwärtig 450 Plätze vorhanden.

<sup>8</sup> Irrenabtheilung des Kantonsspitals.

## Die Sterbefälle infolge von puerperalen Affektionen.

Vom 1. Januar bis zum 31. März 1891.

Aus den in den neuen Sterbekarten enthaltenen Angaben ergibt sich, daß in den 15 größern städtischen Gemeinden der Schweiz während des ersten Quartals des Jahres 1891 36 Personen den puerperalen Krankheiten erlegen sind. In den Städten Chaux-de-Fonds, Luzern, Winterthur, Herisau und Schaffhausen kamen jedoch keine derartige Fälle vor. Die erwähnten puerperalen Krankheitsfälle vertheilen sich wie folgt:

|                                                        |    |              |
|--------------------------------------------------------|----|--------------|
| 1. Puerperale Infektionen <i>post partum</i> . . . . . | 22 | Sterbefälle. |
| 2. . . . . <i>post abortum</i> . . . . .               | 8  | "            |
| 3. Graviditas extra-uterina . . . . .                  | 1  | Sterbefall.  |
| 4. Eclampsia parturientium . . . . .                   | 1  | "            |
| 5. Hämorrhagie infolge Atonia uteri . . . . .          | 2  | Sterbefälle. |
| 6. Thrombosis nicht septischer Natur . . . . .         | 2  | "            |

Als *Ursachen* der puerperalen Infektionen *post partum* werden folgende angegeben:

|                                                       |    |         |
|-------------------------------------------------------|----|---------|
| Risse infolge beschwerlicher Geburt in . . . . .      | 3  | Fällen. |
| Beckenendelage in . . . . .                           | 1  | Fall.   |
| Embolie und Thrombosis der Schenkeladern in . . . . . | 2  | Fällen. |
| Placenta-Polyp in . . . . .                           | 1  | Fall.   |
| Sehr ungesunde Wohnungsverhältnisse in . . . . .      | 1  | "       |
| Entbindung durch die Hebamme in . . . . .             | 2  | Fällen. |
| Außerdem waren die Ursachen unbekannt in . . . . .    | 2  | "       |
| Und nicht angegeben in . . . . .                      | 10 | "       |

Die *Ursachen* der puerperalen Infektionen *post abortum* sind folgende:

|                                                                                                        |   |         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|---------|
| Verdächtige Frühgeburt in . . . . .                                                                    | 3 | Fällen. |
| Frühgeburt, welche zu einer von den Gerichtsbehörden angeordneten Autopsie Anlaß gegeben, in . . . . . | 1 | Fall.   |
| Frühgeburt im 2. Monat der Schwangerschaft ohne Angabe der Ursache in . . . . .                        | 1 | "       |
| Frühgeburt verursacht durch Ueberarbeitung in . . . . .                                                | 1 | "       |
| Es wurden keine Angaben gemacht in . . . . .                                                           | 2 | Fällen. |

7 Todesfälle ereigneten sich in Entbindungsanstalten, 8 in andern Spitälern, die übrigen in Privatwohnungen. In 16 Fällen wurde eine Sektion vorgenommen. 31 der verstorbenen Frauenspersonen waren verheirathet, 1 geschieden und 4 ledig. 26 dieser Frauenzimmer besorgten Haushaltungsgeschäfte, 4 waren Schneiderinnen oder Glätterinnen, 3 Fabrikarbeiterinnen und 3 Diensthöten. In 17 Fällen war auch der Beruf des Ehegatten genannt worden.

Zur Notiz für die Herren Aerzte. Die Frage 9 der Sterbekarte nach der Sektion soll mit *Ja* oder *Nein* beantwortet und die Karte soll durch den *behandelnden* oder den *nach dem Tode hinzugezogenen Arzt* unterschrieben werden; es muß deshalb jeweilen die eine oder andere schon gedruckte Antwort *gestrichen* werden, damit nur die richtige Antwort bleibe. Man ist ebenfalls gebeten, die Frage 10 betreffend die Wohnungsverhältnisse zu beantworten, selbst wenn dieselben günstig sind; auch wolle man bei tuberkulösen Krankheiten die Fälle von Heredität angeben, wenn solche vorhanden.

*Eidg. statistisches Bureau.*

## Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

---

### № 106, vom 5. Mai 1891.

Abhanden gekommene Werthtitel. Erfindungspatentliste und Liste der Muster und Modelle für die zweite Hälfte April 1891. Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken vom 2. Mai 1891. Ausfuhr aus der Schweiz nach den Vereinigten Staaten. Situation ausländischer Banken. Telegramme.

### № 107, vom 6. Mai 1891.

Handelsregistereinträge. Einnahmen der schweiz. Zollverwaltung im April. Der Absatz von St. Galler Artikeln in England. Goldagio für Zollzahlungen in Oesterreich-Ungarn. Zollzahlungen in Serbien. Situation ausländischer Banken.

### № 108, vom 8. Mai 1891.

Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Bilanz der Transportversicherungsgesellschaft „Neuer schweiz. Lloyd“, in Winterthur, für das Jahr 1890. Bilanz der Feuerversicherungsgesellschaft „La Nationale“, in Paris, für das Jahr 1890.

### № 109, vom 9. Mai 1891.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Der schweizerische Uhrenhandel in England. Italienische Weine. Situation ausländischer Banken.



## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1891             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 2                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 19               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 13.05.1891       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 651-671          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 015 250       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.